

Alternative zur R5 Bremsanlage

Beitrag von „Sami“ vom 27. April 2011 um 15:46

Hallo Leute

Demnächst steht bei mir ein Bremsenwechsel an.

Ich fahre einen R5 aus 2005 und überlege seit längerem an einen Wechsel der Bremsanlage. Zumindest was die VA angeht. Da gibt es doch bestimmt Möglichkeiten (Brembo, Porsche, etc..)?

Gruß
Sami

Beitrag von „EzioS“ vom 27. April 2011 um 16:58

R5 und dann eine Modifikation an der Bremsanlage? OK.

Wie wärs einfach nur mit vernünftigem Material:

[Zimmermann Bremsscheiben](#)

[EBC Bremsbeläge](#)

plus Stahlflexbremsleitungen

plus hochwertiges Dot4 (mit höherem Siedepunkt)

Alles recht günstig zu realisieren und das Resultat sollte mehr als GUT sein.



Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 27. April 2011 um 17:20

[Zitat von EzioS](#)

R5 und dann eine Modifikation an der Bremsanlage? OK.

Wie wärs einfach nur mit vernünftigem Material:

[Zimmermann Bremsscheiben](#)

[EBC Bremsbeläge](#)

plus Stahlflexbremsleitungen

plus hochwertiges Dot4 (mit höherem Siedepunkt)

Alles recht günstig zu realisieren und das Resultat sollte mehr als GUT sein.



Alles anzeigen

Hi Sami!

Da muss ich Ezio mal wieder zustimmen (siehe seinem Vorschlag). Es gibt natürlich größere Bremsanlagen für die Nachrüstung, aber diese würde sich im Preis min. zwischen 2000-3000,- Euro bewegen. Gebrauchte Anlage sollten günstiger zu haben sein, aber wer will schon aus dem Dicken eine Bastelbude machen 😄

Nur der Optik wegen sind neue Große Anlagen above and beyond vom Preis her und zum Nutzen für den R5 schweige ich auch lieber. 😎

Selbst für Vollbremsungen aus 190km/h ist die Serienanlage ausreichend.

LG

Manu

Beitrag von „Sami“ vom 27. April 2011 um 19:25

Hallo und danke euch Beiden zu ersteinmal!

Ich muss gestehen daß die Optik einer, beispielsweise, Porsche Bremsanlage dem Nutzen überwiegt. Zumindest bei einem R5.

Trotzdem habe ich mir darüber mal Gedanken gemacht, ob dieses Vorhaben generell zu

bewältigen wäre. Stellen sich doch Probleme dar wie Lochkreis usw. . Das ganze ist ein wenig Neuland für mich und ehrlich gesagt habe ich auch ein wenig auf Aufklärung diesbezüglich gehofft. 😞

Gruß

Sami

Beitrag von „Sami“ vom 28. April 2011 um 17:50

Sind wohl eher nicht die Bremsbastler am Start?! 😄

Gruß

Sami

Beitrag von „EzioS“ vom 28. April 2011 um 17:58

Doooooch 🤖, aber nicht am Dicken - insbesondere nicht an meinem R5. 😄



Beitrag von „holgi33“ vom 30. April 2011 um 07:59

Cayenne, Q7, Touareg V10, Brembo 6 Kolben Sattel.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 30. April 2011 um 12:18

[Zitat von holgi33](#)

Cayenne, Q7, Touareg V10, Brembo 6 Kolben Sattel.

Ja, aber es wird dann entweder absolute Basterei oder aber du musst komplett vorn und hinten tauschen. Der R5 hat LK 5/120, die andere alle 5/130.

Ein Umrüstung mit originalen Teilen würde den Preis meiner genannten Nachrüstlösung noch sprengen. 🤖

LG

Manu

Beitrag von „holgi33“ vom 30. April 2011 um 13:41

Du brauchst eine passende Scheibe in ca. 355 mm in 5x120.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 30. April 2011 um 16:21

[Zitat von holgi33](#)

Du brauchst eine passende Scheibe in ca. 355 mm in 5x120.

Und da liegt der Hase im Pfeffer begraben! Entweder eine abdrehen lassen (habe ich selber am VR6 mit Porsche Sätteln vor Jahren durch) oder aber sehr lang suchen. Ich halte es für unmöglich. Und jedes Mal eine neue Abdrehen lassen ist vom Kosten/Nutzen Faktor leider absoluter Schwachsinn. Dann soll Sami lieber zu Movit und sich für 4000 Euro eine komplett neue Anlage einrüsten lassen. 🤖

LG

Manu

Beitrag von „holgi33“ vom 30. April 2011 um 17:48

Die 6K Sättel kosten ca. 1.000 Euro/Paar. Für 3.000 Euro mehr kann ich mir einige Scheiben auf Lager legen.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 30. April 2011 um 20:54

[Zitat von holgi33](#)

Die 6K Sättel kosten ca. 1.000 Euro/Paar. Für 3.000 Euro mehr kann ich mir einige Scheiben auf Lager legen.

Hi Holgi!

Das mag sein, aber da hast du noch lange keine Sattelaufnahme. Es gibt auch keine Adapter für den Dicken wie z.B. RS2 Adapter für den Golf oder so. Somit muss du im schlimmsten Fall die Vorderachse tauschen oder aber die Achsaufnahmen. Beides sind beim Dicken sehr kostspielige Sachen! Da würde ich lieber den R5 verkaufen und mit den V6TDI holen.

LG

Manu

Beitrag von „EzioS“ vom 30. April 2011 um 23:19

Leute, es wird grotesk.



Beitrag von „WTDM“ vom 2. April 2012 um 11:51

Hallo zusammen ,

der Thread scheint mir geeignet zu sein um weiter zu machen 😊

Größere Bremse für den R5 ?warum nicht ?

VW hat ja ein schönes Baukastensystem .

Bei meinem ist die Vorgabe , das das ganze noch mit 17 Zoll Felgen zu fahren ist . 16 Zoll wird nichtmehr gehen !!!

Hab hier jetzt eine Bremsanlage liegen mit gelochten 333mm Bremsscheiben von Zimmermann , ATE Bremsbelägen , Bremshalter und Bremszangen von ATE bzw. original VW .

Das ganze wird jetzt bis Ostern ausprobiert ob es passt .

Bildertja muss ich mal schaun wie ich die hier rein bekomme . Kleiner Tip wäre nicht schlecht . SuFu werd ich auch noch bemühen 😊

Man sollte aber die Überschrift beachten ! Es gilt nur für den R5 mit Lochkreis 5X120 !

gruß

Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2012 um 11:55

[Zitat von WTDM](#)

Bildertja muss ich mal schaun wie ich die hier rein bekomme . Kleiner Tip wäre nicht schlecht .

Hallo Werner,

sehr gerne dazu Bilder einstellen - [hier](#) findest du einen Hinweis 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „WTDM“ vom 2. April 2012 um 11:59

Besten Dank Stephan , kurze frage noch wie groß dürfen die Bilder den sein ?

gruß

Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. April 2012 um 12:19

[Zitat von WTDM](#)

... wie groß dürfen die Bilder den sein ?

Hallo Werner,

das wird dir angezeigt - da wird zwischen "normalen" und "VIP" Usern unterschieden 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „alevuz“ vom 2. April 2012 um 13:21

[Zitat von WTDM](#)

Hab hier jetzt eine Bremsanlage liegen mit gelochten 333mm Bremsscheiben von Zimmermann , ATE Bremsbelägen , Bremshalter und Bremszangen von ATE bzw. original VW .

Hallo,

Was machst du dann mit dem Hauptbremszylinder?

Größere Sättel mit mehr Kolben benötigten meines Wissens entweder mehr Hub oder mehr Durchmesser und mehr Bremskraftunterstützung = größerer Durchmesser der Membran? Der wird etwas anders dimensioniert sein wie bei der größeren Bremsanlage, dazu noch die ABS / ESP Abstimmng 😊 ob das zusammen noch alles funktioniert?

Also mir wär das alles zu heiß - ich scheue große Umbauten eigentlich nicht!

SG
Alevuz

Beitrag von „WTDM“ vom 2. April 2012 um 23:31

Hallo zusammen ,

@ stephan ,
besten Dank .

@ alevuz ,
soweit ich weis ist der Bremskolben der neuen Bremszange genauso groß wie der Originale .
60mm . Dies werd ich aber noch ausmessen.

Mit dem ABS wirds , denke ich , keine Probleme geben . Mit dem ESP vermutlich auch nicht .
Wird ja bei beiden die Raddrehzahl abgefragt .
Dies werd ich aber erst sehen , wenn das ganze zerlegt wird .

Dauert leider noch ein bisschen . Wobei beim Bremsen jetzt , eine leichte Eisenbahnromantik
aufkommt .

gruß


Werner

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. April 2012 um 09:01

[Zitat von WTDM](#)

... Wobei beim Bremsen jetzt , eine leichte Eisenbahnromantik aufkommt ...

Hallo Werner,

der war gut 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „WTDM“ vom 4. April 2012 um 19:49

Hallo zusammen ,

mittlerweile ist die 17 Zoll Bremse eingebaut und leicht eingebremst . Muss morgen nochmals entlüftet werden....nur zur Sicherheit .

An speziellem Werkzeug wurde gebraucht . 21ner Nuß , 7mm Imbusnuß , M10 XZN Vielzahnnuß , 11er Bremsleitungsschlüssel , Drehmomentschlüssel .

Ratsch ,Verlängerungen usw. sollte Vorraussetzung sein. Zumindest war das bei meiner Bremse die vorraussetzung .

Für den Umbau wurden gemütliche 3,5 Stunden gebraucht.

Wegen dem ABS/ESP . Sensor ist im Achskörper verbaut . Es wird also nichts direkt an der Bremsscheibe abgenommen . ABS wird die gleiche Wirkung haben wie mit der original Bremse . Beim ESP bin ich mir nicht so sicher .

Erfahrungen kann man jetzt noch nicht so recht schreiben . Bremse braucht noch einige Kilometer bis sich alles angepasst hat . Bemerkte nur das sich das ganze etwas wirkungsvoller anfühlt , zumindest wenn sie etwas wärmer ist .

Zu dem Bremssattel , beide Bremskolben sind identisch in den Maßen . Die bessere Bremswirkung wird wohl nur durch den größeren Bremsscheibendurchmesser zustande kommen . Evt. auch durch die Kombination , Bremsscheibenmaterial und Bremsbelag .

gruß

Werner

PS: Bilder folgen noch .

Beitrag von „Sami“ vom 4. April 2012 um 20:18

[Zitat von WTDM](#)

PS: Bilder folgen noch .

Na da bin ich aber gespannt!

Gruß
Sami

Beitrag von „WTDM“ vom 4. April 2012 um 20:38

Mal schaun ob das klappt mit den Bildern .

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

1tes Bild original Bremse

2tes Bild 17 Zoll Bremse

3tes Bid unterschiedliche größe der Bremshalter

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 4. April 2012 um 20:53

weiter gehts ,

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bild 1+2 wie unschwer zu erkennen die neue Bremse .

Bild 3 , so kann die Bremsscheibe nach 150 tkm von hinten aussehen . Innenbelüftung ziemlich zu gerostet .

gruß

Werner

Beitrag von „alevuz“ vom 5. April 2012 um 17:33

Hallo,

Bist du dir sicher ob an den Sätteln etwas anders ist?

Ob da nicht nur der Wechsel der Sattelhalterungen ausreichend gewesen wäre?

Auf den Bildern schaut es zumindest alles "gleich" aus.

Ansonsten klasse Arbeit wobei es die alten Scheiben schon hinter sich hatten:biggrin: found or type unknown

SG

Alevuz

Beitrag von „WTDM“ vom 6. April 2012 um 09:59

Hallo ,

optisch sehen sie fast gleich aus , sind aber von den Maßen doch anderst . Bremsscheiben sind dicker , Beläge etwas schmaler . Belagfläche ist gleich zu der original Bremse . Nur leider passt der Anschluß der Verschleißanzeige nicht . Da muss ich mir noch etwas einfallen lassen .

Die komplette Anlage stammt aus dem VW BUS T5.1 V6 3,2Liter . Hätte also auch von VW die Bremsscheiben nehmen können .

Die komplette Anlage , mit Bremsscheiben , Bremssätteln , Belägen und Bremssattelhalter , hat mich knapp über 900 Euro gekostet .

Tja , und die alten Bremsscheiben hatten es wirklich hinter sich . Die andere Bremsscheibe sah noch schlimmer aus 🙄

gruß

Werner

Beitrag von „macko“ vom 6. April 2012 um 16:16

[Zitat von WTDM](#)

Nur leider passt der Anschluß der Verschleißanzeige nicht . Da muss ich mir noch etwas einfallen lassen .

Hi,
hast du deine alten Verschleißanzeiger nicht mehr?
Bau doch einfach den Stecker um, wichtig ist doch nur, dass Durchgang ist und das Kabel nirgends unterbrochen wird. Notfalls musst Du dir halt neue Steckergehäuse bei VW kaufen.

Gruss
Marco

Beitrag von „WTDM“ vom 6. April 2012 um 19:38

Hallo Marco ,

wollte die Kabel passend zusammen Löten und dann einschrumpfen . Hoffe das man das machen kann ?

Zuviele Stecker wollte ich erst garnicht einbauen , da doch sehr viele Vibrationen und Bewegungen an der Achse bzw. Bremssattel , auftreten .

Es gibt zwar jetzt nur 1 Bremsbelag mit der Verschleißerkennung , aber beim T5 funktioniert das ja auch nur mit einem .

gruß

Werner

Beitrag von „macko“ vom 6. April 2012 um 20:33

Hi,
ja geht auf jeden Fall. Das Kabel muss nur Durchgang haben.

Gruss
Marco

Beitrag von „WTDM“ vom 7. April 2012 um 17:12

Hallo Marco ,
besten Dank für die Info . Werd ich demnächst mal in Angriff nehmen .
gruß
Werner

Beitrag von „Gorilla“ vom 10. April 2012 um 16:04

Hallo an alle,
ich wollte kein neues Thema öffnen.
Ich müsste bei meinem Dicken auch mal langsam die Bremsen komplett machen lassen.
habe nur die 16er Scheiben drinn.
War eben bei Werthenbach, wer es kennt, und die haben mir ein Angebot für die Teile, als VW Werksangehöriger, über meinen Vater 😊, von 485 Euro gemacht.
Teile sind alle von der Firma ATE.
ist das ein fairer preis?!?
Was habt ihr so bezahlt und lohnt sich eine veränderung auf 17" Bremse?!? Bzw welche Kosten kommen da noch auf einen zu?!
Den Wechsel würde ich gern selber durchführen.

Danke für eure Antworten.

Grüße

Beitrag von „macko“ vom 10. April 2012 um 20:48

Hi,

Preis ist für was alles?

Würde Dir den Kolbenrücksteller noch empfehlen, gerade wenn die Kolben etwas schwergängig sind.

http://www.ebay.de/itm/Bremsrucks...5#ht_3376wt_962

Gruss

Marco

Beitrag von „Gorilla“ vom 11. April 2012 um 13:02

hallo

preis ist komplett für scheiben vorne und hinten + beläge vorne hinten mit sensoren alles von ate.

Ist das so ok oder gibt es die teile auch im internet günstiger?!?

Beitrag von „WTDM“ vom 12. April 2012 um 09:26

Hallo Gorilla ,

könnte mir vorstellen das es im Netz auch noch günstigere Angebote gibt .

Wegen dem Umbau auf die größere Bremse . Hab hier schon gesucht gehabt und ich glaube ich bin der erste der das umgerüstet hat .

Hab jetzt zwar erst 500 km damit abgespult , aber es ist eine verbesserung zu der originalen Bremsanlage zu bemerken . Auch im Regen spricht sie jetzt besser an . Liegt wohl an den gelochten Bremsscheiben .

gruß

Werner

Beitrag von „Bernd S“ vom 12. April 2012 um 21:44

Das stimmt wohl, mit den gelochten Scheiben. Aber, falls Du ins Gelände willst, mußt Du mit denen extrem aufpassen.

Ein Steinchen in der Scheibe, und alles ist ruiniert.....

Beitrag von „WTDM“ vom 13. April 2012 um 09:33

Hallo Bernd ,

da magst Du recht haben mit den Steinchen . Aber sooft werd ich nicht im Gelände unterwegs sein . Obwohl ich gerne das Serien Tieferlegungsfahrwerk gegen eins von Seikel tauschen würde und auf eine andere Reifendimension , " 245/70-17 " als AT oder MT Reifen , wechseln würde .

Evt. klappt es ja von der Zeit her für den Knüllwald ? Aber dann wohl eher um als Zuschauer da zu sein 😊

gruß

Werner

Beitrag von „WTDM“ vom 5. Mai 2012 um 18:36

Hallo zusammen ,

mittlerweile sind ca. 4tkm mit der größeren Bremse abgspult worden .

Von der Dosierung und von dem Ansprechverhalten ist sie im kaltem zustand identisch mit der 16 Zoll Bremse . Im warmen Zusatand ist die Wirkung um einiges besser . Speziell wenn es mal von 160Km/h auf 80Km/h schnell runter gehen muss .

Eingetragen ist sie nun auch schon 🍷

gruß

Werner